

Zanzeitung

Vierundfünfzigster Jahrgang.

Nr. 161.

Halle, Mittwoch, den 7. April 1920.

Einzelpreis 20 Pf.

Auftrag der Reichsregierung an die Bevölkerung der neu besetzten Städte.

BERLIN, 6. April. (Drahtnachricht.) In die Besetzung der Städte und Ortschaften, die von den Franzosen als Repressalie gegen unsere Volksgelassen im Industriegebiet besetzt worden sind, hat die Reichsregierung den nachstehenden Auftrag erteilt: Um die Leiden von Hunderttausenden abzumildern...

Ebert bespricht sich mit den Fraktionsführern.

Berlin, 6. April. (Eigene Drahtnachricht.) Aus Anlaß des Vorrückens der französischen Truppen hat der Reichspräsident Ebert für heute Nachmittag 6 Uhr eine Besprechung mit den Fraktionsführern der Nationalversammlung angeordnet.

Die Vorgeschichte der Besetzung.

Berlin, 6. April. Der französische Ministerpräsident hat in der Nacht vom Montag auf Dienstag in Paris eine Note übergeben lassen, in der es heißt: 'In meinem Schreiben vom 2. April hatte ich Sie gebeten, die Ihrer Regierung dranzu bringen, daß die deutschen Truppen, die unrechtmäßig in die durch den Vertrag von Versailles neutrale Zone eingebrungen sind...

Am 30. März machte die französische Regierung ihre Erlaubnis für den Einmarsch mit einem Male vom Nachweis der absoluten Notwendigkeit abhängig...

Am 2. April abends erneuerte die französische Regierung in Bezug auf die deutschen Städte und sofortiger Zurückziehung der im Ruhrgebiet einmarschierten Truppen.

Die übrigen alliierten Regierungen zu dem inzwischen erfolgten Einmarsch stellen, ist zuerst noch unbekannt, da der deutschen Regierung lediglich eine französische Note zugegangen ist.

Belagerungszustand in dem besetzten Gebiete.

Wiesbaden, 6. April. Eine Bekanntmachung des Oberkommandierenden der alliierten Belagerungstruppen, General Deputat, besagt, daß die Städte Frankfurt am Main, Somburg, Hanau, Darmstadt und Dieburg durch französische Truppen besetzt werden.

Deutschland und Italien.

Zu den vielen Selbsttäuschungen, denen wir uns vor dem Ausbruch der italienischen Krise hingeeben hatten, gehörte auch die über die Zeitigkeit des Drei-Vereins...

Fransösische Besetzung.

Wien, 6. April. Eine Bekanntmachung des Oberkommandierenden der alliierten Besatzungstruppen an die Bevölkerung besagt: Die Besetzung der Städte Frankfurt am Main, Somburg, Hanau, Darmstadt und Dieburg durch französische Truppen besetzt werden.

Die Stellung der Neutralen zur Besetzung.

Berlin, 6. April. (Eigene Drahtnachricht.) Von neutraler diplomatischer Seite wird der Nationalversammlung mitgeteilt: Die Besetzung Frankreichs und der beiden anderen Ortshalten durch die französischen Truppen hat in den neutralen diplomatischen Kreisen in Berlin nicht übermäßig große Aufregung hervorgerufen.

Vertical text on the left edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

die Besetzung aufrecht zu erhalten. Verschiedene, besonders aber militärische Kreise in Berlin verlangen, obwohl Willestand die Besetzung Frankfurt vor der Hand nur als eine Zwangsmaßnahme ansieht, daß diese Besetzung auch nach Erfolg der Säuberungsaktion im Ruhrgebiet aufrechterhalten werden soll und zwar mit der Begründung, daß es unumgänglich notwendig sei, Garantien zu schaffen, um die deutsche Regierung zur Durchführung der Reformen zu zwingen. Es ist aber auch festzustellen, daß die Besetzung gegen diese Anforderungen von der linken Seite her ein sehr lebhaftes Widerstand befehle und daß auch die anderen Staaten der Entente die französischen Maßnahmen mit sehr mißtrauischen Blicken betrachten. Vor drei Tagen, als Millerand die stellvertretende Besatzung, Frankfurt zu besuchen, der Volkskongress mitgeteilt hatte, äußerten sowohl der englische wie der italienische Botschafter lebhaftes Bedenken gegen den Voranschlag der französischen Regierung.

#### Keine belgische Besetzung.

Brüssel, 6. April. (Eigene Drahtnachricht.) Nach Bekannwerden der Nachricht von der Besetzung Frankfurts, Darmstadts und anderer der linken Seite zugehöriger Zonen gingen belgische Beamten die wilhelminischen Gerichte von einem bevorstehenden Einmarsch belgischer Truppen an. Die Befürchtungen haben sich jedoch als unrichtig herausgestellt. Auf belgischer Seite sind bisher keine Maßnahmen beobachtet worden, die auf eine Besetzung des neutralen Gebietes schließen lassen. Von belgischer Seite ist auch bereits früher wiederholt versichert worden, daß die Aufnahme weiterer deutscher Gebiete nicht beabsichtigt sei. Die Behörden der bedrohten Städte haben sofort beruhigend auf die Bevölkerung eingewirkt, um das ohnehin schon hart erstickte Gerüchteleben nicht noch mehr zu gefährden. Es spricht nichts dafür, daß die Belgier dem Beispiel der Franzosen folgen würden.

#### Englands wachames Auge.

Berlin, 6. April. Von seinem Berichterstatter in London läßt sich der Zeit Karrieren vom 2. April melden: Kennen Sie den Befehl zum Einmarsch nach die Zustimmung London, Rom und Washington erbeten habe, und daß das britische Kabinett sich angeschlossen darauf bekräftigt, die Situation genau zu übersehen. Es gläubt indes zu wissen, daß an der belgischen Seite nach die malische Regierung es überlassen wird, mit uns die hier in Frage kommenden Städte zu besetzen, daß sie aber sich Rechenschaft ablegt über den Ernst der Lage und die Verantwortung für die Ergebnisse der Maßnahmen. Die belgische Regierung wird, was die belgische Regierung angeht, diese Besetzung einnehmen werden.

#### Die Lage im Ruhrgebiet.

##### Kämpfe in Essen.

Essen (Ruhr), 6. April. In den letzten Tagen war der Telefonverkehr fast überall gesperrt. Außerdem kreuzten die Eisenbahnen. Essen war schon vollständig von der Außenwelt abgeschnitten. Da diese Verhältnisse heute teilweise andauernd ist es unumgänglich, ein genaues Bild über die Lage des Ruhrgebietes zu geben. Tatsache ist, daß seit Tagen im Nord- und West-Essen Kämpfe geführt werden. Die große Siegerstraße bei Altkessen ist teilweise gesperrt worden. Gestern nachmittag und nacht jagen sich Teile der roten Armee nach Essen und darüber hinaus zurück und vernichteten die Maschinenbahnen und Geleise mittels Handgranaten. Der Rückzug hält auch heute an. Straßen-

bahnen mit roten Truppenhöfen können in Ordnung nach Süden. Am Karfreitag morgen trafen einflussreiche von Münsterhergen ab. Bielefelder Vereinbarungen Formationen der roten Truppen ein und besetzten auf dem Vorkriegsstand die Plätze ab. Als aber des Vertrieben der Regierungstruppen bekannt wurde, entließ den Arbeiterführer sogleich die Befehle der Arbeiter. Die zurückflutenden Frontsoldaten zogen den hiesigen Vorkriegsstand und den Zentralrat, ihnen Requisitionskontrollen auszustellen. Auch fertigten sie sich selbst solche Scheine an, durch welche sie den großen Geschäften Münze und Scheine entnahmen. Es kam zu regelrechten Plünderungen. In manchen Gegenden wurde Boden für Boden ausgeraubt. Die zu Hilfe gerufenen Sicherheitskräfte konnten in einzelnen Fällen die Bestände retten. Verschraubt wurden von ihr Plünderer erschossen. Später hielten die roten Truppen nach für und nach die Macht in Hüllen und Häuser anbrachten und mit regelrechten Revolver-Geld, Verschänden, Kleidung, Wäsche u. s. w. erpressten. Die Ueberrannten waren um so mehr wehrlos, als sie wegen der Telefonsperrung Hilfe nicht herbeibrufen konnten. Die neugewählten Arbeiterwehr ging scharf gegen Plünderer vor, die sofort erschossen wurden. Der Streik der Eisenbahner, der sich gegen die willkürlichen Eingriffe in den Eisenbahnbetrieb und die Lebensmittellieferung wendete, ist für den allergrößten Teil des Distriktes abgebrochen und befehle, am Sonntag, den 6. April, in Duisburg übergeführt. Auch in Duisburg ist viel gekämpft worden. In Wülfrath und Essen sind gestern Regierungstruppen kamplos eingezogen. Seit Montag erfolgt der Einmarsch in Essen. Zurzeit ist hier alles ruhig. Bei der Firma Krupp und in den Bergräumen sind gearbeitet.

Essen, 6. April. In Bochum ist alles ruhig. Es wird gearbeitet. Truppen sind gestern über Kottrop nach Essen gekommen und in die Stadt eingezogen. Essen, 6. April. In Essen ist alles ruhig. Die Stadt ist mit Lebensmittel für mehrere Wochen gedeckt. Der Aktionsausschuss, der aus Wehrpolitikern und Kommunisten besteht, hat gestern eine Auforderung gegen den Generalsstreik erlassen.

#### Der verschwundene Vollzugsrat.

Dortmund, 6. April. In der Nacht vom Samstag zum Sonntag verschwand der Vollzugsrat und der Arbeiterrat. Gestern vormittag rückten keine Truppen der Reichswehr in Dortmund ein. Heute vormittag sollten größere Truppen folgen. Der Beamten- und Generalsstreik ist aufgehoben.

#### Essen von der Reichswehr besetzt.

Essen, 6. April. (Eigene Drahtnachricht.) Sehen und haben das Rathaus und andere Hauptgebäude der Stadt besetzt. Schon heute Morgen drang ein Stoßtrupp unter Führung eines Leutnants bis zum Karlsplatz in Altkessen, einem Vorort von Essen vor. Hier wurde dem Führer von städtischen Polizeibehörden mitgeteilt, daß die roten Truppen bei Altkessen sich bereit erklärten, die Waffen niederzulegen, wenn ihnen jeder Rückzug gewährleistet würde. Am Donnerstag haben bereits hundert Reichswehrsoldaten in Essen-Essen eingedrungen. Während der Fahrt kamen es zu größeren Kämpfen in der Gegend zwischen Gelsenkirchen und Hessler, wobei Minenwerfer in Tätigkeit kamen. Neben erheblichen Verlusten der Kampftruppen hat auch besonders die Führungskraft stark gelitten. Mehrere

haben, die ganze Regierung zu erschließen, sollte offenbar vermisst werden. Wie man sieht, kann die bolschewistische Methode der Verbesserung der Welt, sowie in letzter Zeit auch bei uns auftritt, nicht einmal den Anspruch der Originalität erheben. Es betrachtet es als die Krone eines kühnen Schicksals, daß die einzige Partei in Europa, die damals, wie ich annehme, in vollständiger Mißkenntnis der wirklichen Ereignisse, diese Bewegung verkörperte, im Augenblick in unserem eigenen Vaterlande genaugen ist, mit aller Schärfe gegen die kommunistischen Bestrebungen vorzugehen. Es ist dies ein Beweis dafür, wohin doktrinaire Einseitigkeit führt, bis praktische Erfahrung aufklärend eingreifen kann.

#### Eine Topographie der Stadt Halle.

Von Dr. Karl Baer.

Eine Beschreibung und Geschichte der Straßen, Plätze und Plätze, öffentlicher und privater Gebäude unserer alten Saalstadt Halle von der ersten Zeiten bis zum Jahre 1914, also bis zu der von uns erstlichen Gegenwart, kamte man noch vor kurzem nicht. Vielmehr fanden sich bunt zerstreut und ohne jeden Zusammenhang allerlei darauf bezügliche, keinesfalls immer richtige Aufzeichnungen in den verschiedenen Schriftwerken. Die Halle mit Halle Geschichte des Saales, v. B. in der allerbekanntesten Dreihaupten Chronik, sowie in der von Olearius, Geheimrat Gustav Herzberg, der große, selbst nach seinem Tode von manchen Kreisen selber noch immer nicht in seiner ganzen Bedeutung würdige Geschichtswerke unserer Universität, weit natürlich in seinem unvollständigen Werke über die Geschichte der Stadt Halle, auch vieler zu sagen, gleich sagen in seinem angeführten Buch. Weiters findet sich noch in dieser oder jener Reisebeschreibung, oder einer Gesamtarbeitung des interessanten Gebietes, welche bis derzeit erwähnt, nämlich Angedacht dieser Tatsache ist es ein unbestreitbar erhebliches Verdienst Dr. Siegmars Schulze-Gallera, daß er, als Erster eine Topographie der Stadt Halle an der Saale veröffentlicht hat.

Sie hat anfänglich in Vleserungen im Druck und Verlage von Wilhelm Hendrichs zu Halle zu erscheinen begonnen und macht einen sehr Eindruck auf den Leser. Die Städte Beschreibung Halle bildet den Anfang der Topographie, des neuen Wertes der geschäftlichen Privatobjekten unserer Universität, der bei bekanntlich schon durch seine früheren Schriften v. B. durch die Wandlungen durch das Saalstadl und den Fittnermeister von Dornitz einen guten Namen gemacht hat. Dr. Siegmars Schulze-Gallera eröffnet nun seine Topographie mit einer klaren, überzeugenden Schilderung der Art und Weise, in der sich im Laufe der Jahrhunderte die dürftigen Siedlungen an den bereits in grauer Vergangenheit bekannten Saalplätzen, am Deutschen Born in der Saalstadt, ausbreiten

#### Strassen wurden für die Besetzung bestimmt werden. In Gelsenkirchen ist angeblich Ruhe.

#### Die Rote Garde auf der Flucht.

Solingen, 6. April. (Eigene Drahtnachricht.) Heute früh trafen aus dem Industriegebiet zurückfliehende Rotgardisten in großer Zahl hier ein. Ein Teil hat bereits das bestmögliche betreten und einen anderen Teil der britischen Truppen erzwungen. Ein anderer Teil hat sich in Wänden aufgelöst und tritt sich in den Bergen herum. In Solingen sind die flüchtigen roten Truppen in der Schillingburg untergebracht, wo sich solange verhalten werden, bis die britische Besatzungsbehörde entschieden hat, was mit ihnen geschehen soll.

#### Besetzung von Wladivostok durch die Japaner.

San Francisco, 6. April. (Drahtnachricht.) Der Sonderkorrespondent der Associated Press meldet aus Wladivostok: Die japanischen Truppen sind nach zehntägigen schweren Kämpfen in Wladivostok eingedrungen.

#### Flottenbesorgnis Englands.

Das Anwachsen der amerikanischen und japanischen Flotte.

Der Flotten-Berichterstatter der Times schreibt: Das Fehlen eines bestimmten Programms für die Stärke unserer Flotte macht es schwierig, unsere Erfordernisse bezüglich der Schiffe zu beurteilen, als zu der Zeit, da die Kriegsvollzeit bei der 20.000 Tons Flotte stand zu erhalten oder einen beträchtlichen Überschuss von 60 Prozent über die nächstgrößere Schiffe. Es ist in unannahmlich, daß wir uns je dem besten nächstgrößeren beiden Seemächten, Amerika und Japan, gegenüber einleiten sollen, aber im Hinblick auf die beschriebenen, wo wir erst 1906 mit 12-14000 Tons Flotte, Amerika mit 22-16000 Tons Flotte, Japan mit 22-16000 Tons Flotte. Aber die Verbesserung wird schrittweise mit der Ausrüstung der laufenden Flottenflotte zu erhalten oder einen beträchtlichen Überschuss von 60 Prozent über die nächstgrößere Schiffe. Es ist in unannahmlich, daß wir uns je dem besten nächstgrößeren beiden Seemächten, Amerika und Japan, gegenüber einleiten sollen, aber im Hinblick auf die beschriebenen, wo wir erst 1906 mit 12-14000 Tons Flotte, Amerika mit 22-16000 Tons Flotte, Japan mit 22-16000 Tons Flotte. Aber die Verbesserung wird schrittweise mit der Ausrüstung der laufenden Flottenflotte zu erhalten oder einen beträchtlichen Überschuss von 60 Prozent über die nächstgrößere Schiffe.

Was die Frage der künftigen Flottenstärke und des Inlandes, hat der Berichterstatter weiter, so ist die Verantwortung der beiden Seemächten ein Beweis, daß die Zeit für radikale Veränderungen noch nicht gekommen ist. Die neuen amerikanischen von Admiral Badger und dem Flottenchef bestimmbaren Drednoughts sind Verbesserungen des englischen neuesten Schlachtschiffes „Dreadnought“. Sie haben einen Vertikaltriebwerk und 42-38000 Tons Gewicht. Eine neue Flotte von 12 Schlachtschiffen (nicht 8, wie in der obigen Tabelle angegeben) anzuordnen, die die Entscheider, alle über acht Jahre alten Schiffe auszusparen. Der Marine-Minister hat erklärt, nach den Erfahrungen des Krieges glaube das japanische Marineamt an „gemittelte Schiffe und gemittelte Schiffe“, und daß die japanische Flotte mit 41-3000 Tons Flotte, aber noch größeren Schiffen, nicht mehr zu halten.

#### 153 Polizeistationen in Irland zerstört.

London, 6. April. Bezugs meldet: Die Zahl der zerstörten Polizeistationen in Irland betrage nach den letzten Meldungen 153.

#### Hindenburg und die französische Kommunisten.

##### Aus den Erinnerungen des Generalsfeldmarschalls.

Der große Generalfeldmarschall Hindenburg hat, wie schon berichtet, zur Feder gegriffen und seine Lebenserinnerungen auseinandergesetzt. Die ersten Kapitel dieser Erinnerungen werden gegenwärtig von der neuen Zeitung „Allgemeines“ veröffentlicht. Wir geben daraus im folgenden einen zur Zeit des roten Terrors im Ruhrgebiet besonders aktuellen Abschnitt wieder.

1871 wurde nämlich Hindenburg Zeuge der Kämpfe des französischen Kommunismus. Darüber berichtet er: „Im großen und ganzen war unser Interesse für diese ungeliebten Ereignisse bei Beginn nur ein geringes. Mitte März, als die Kommune begann, die Stadt an sich zu reißen, und die Einwirkung sich immer mehr zu einem offenen Kampfe zwischen Versailles und Paris zeigte, verknüpfte mich mit unsere Aufmerksamkeit. Zeitungen und Flüchtigkeitsreden über alles, was in Paris geschah, unterrichtete mich. Während deutsche Korps Frankreichs Hauptkämpfe nach Norden und Osten, gemäßigteren als Verbündete der Regierungstruppen, abperrten, rückten diese unter langweiligen Kämpfen von Süd und West zum Angriff auf Paris vor. Die Ereignisse außerhalb der Mauer ließen sich am besten von Cannote-Söhen, die sechs Kilometer nördlich von Paris an der Seine liegen, beobachten. Unterzugsunzulängliche Franzosen hatten dort eine Anzahl von Fernposten aufgestellt, die sie gegen Besetzung der deutschen Soldaten zur Verfügung überließen, so daß wir also die dramatischen Ereignisse eines Bürgerkrieges auch mit ansehen konnten. Ich selbst machte allerdings keinen Gebrauch davon, sondern beschränkte mich darauf, wenn ich zur täglichen Befehlsangabe in St. Denis war, entweder von einem gelegentlichen Fenster des Gallois Cerf vor der Einsicht in die Lage von Paris zu gewinnen, oder nach der langgedruckten Halbinsel der Seine bei St. Denis zu reiten. Mäßige Brände in der Stadt zeigten Ende April, wobei die Kämpfe im Innern der Stadt sich zogen. Die Situation in der Stadt wurde von frühlichen, die in Massen herausströmten, in den größten Straßen geschickter und die Wirklichkeit scheint hinter diesen Erzählungen nicht zurückzuführen zu haben. Brandstiftung, Plünderung, Gefährdung, kurz gesagt alle Krankheitserscheinungen, die ein im Kriege zusammengeworfener Volkskörper aufweisen kann und die man jetzt als „bolschewistische“ bezeichnet, existierten bereits damals. Die Drohung, die ein entschlossener Führer aussprach: „Die Regierung hatte keinen Mut, mich zu verlassen zu lassen, aber ich werde den Mut“)

\*) Vergl. „Saalezeitung“ Nr. 150.

**Die Unterstützung der Bau Tätigkeit durch das Reich.**

Im Reichshaushalt, der für die ersten drei Monate des Jahres 1920 aufgestellt ist, sind 200 Millionen zur Gewährung von Darlehen bei der Schaffung neuer Wohnungen angezählt. Die gesetzliche Unterlage für diesen Kredit bildet die Verordnung des Reichspräsidenten vom 10. Januar d. J., durch die die Aufmunterung zum Wohnungsbau nach eigenartigen neuen Gesichtspunkten erfolgen sollte.

Während nach einer früheren Verordnung die Zuschüsse zu den Baukosten ohne Gegenverpflichtungen der Bauunternehmer hingenommen wurden, wird die Bewilligung des Reichsdarlehens jetzt an Bedingungen geknüpft, die das finanzielle Interesse der Bauenden mit der Unterstützung verknüpfen. Die Reichsämter ist nicht in der Pflicht, die Darlehen zu vergeben, sondern als ein ausschließlich zu tragender Vorbehalt. Das soll nach einem neuerlichen Pläne des Reichsarbeitsministeriums in der Weise geschehen, daß die Gesamtsumme an Darlehenszuschüssen für das Jahr 1920 in Höhe von 500 Millionen Mark durch eine Reichsteuer bestritten wird, und zwar soll die Steuer den Gemeinden auferlegt werden, unter der Voraussetzung, aus den Steuererträgen mindestens 50 Millionen Mark jährlich an den Reich zur Tilgung der Darlehensschulden abzuführen, so daß die gesamte Schuld in spätestens zehn Jahren getilgt sein würde.

**Ein Reichsheimstättenamt.**

Aufruf aller deutschen Organisationen der Arbeiter, Angelegten und Beamten.

Berlin, 6. April. Von dem Aktionsausschuß der deutschen Gewerkschaften für das Reichsheimstättenamt (Allgemeiner deutscher Gewerkschaftsbund, Deutscher Gewerkschaftsbund, Verband der deutschen Gewerksvereine — Kirch-Dürnderle-Gewerkschaften, Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände, Gewerkschaftsbund der Angestellten, Deutscher Bauernbund), bisher die sämtlichen deutsche Berufsorganisationen der Arbeiter, Angestellten und Beamten mit ihren etwa 15 Millionen Mitgliedern haben, geht uns der folgende Aufruf zu:

Ihr Männer und Frauen des Volkes, laßt euch durch keinen Namen und durch kein Schlagwort mehr täuschen! Wir wollen leben! Wir verlangen Brot und Wohnung für die Zukunft!

Wie war die Entwicklung bisher? Arbeiter, Angestellte und Beamte forderten höhere Löhne, höhere Gehälter. Die Antwort ging immer: Mehr Seidheissen kamen unter die Leute. Paragraf! Die Folge war ein gleichzeitiges Steigen der Preise — wieder Inflation und Arbeitslosigkeit — wieder Hungernöte, wieder Steigen der Preise! — wieder Hungernöte, wieder Arbeitslosigkeit — wieder Inflation! Soll es so weitergehen? Nein und tantummodo nein! Die Lösung zu einem neuen Aufbau muß beschritten werden, zu einem Aufbau im Geiste der Gemeinschaft und Gerechtigkeit. Eine unerlässliche Voraussetzung dazu ist die Befreiung des Bodens von einem falschen Rechte, das ihn, die Quelle allen Lebens und Arbeitens, vielfach erübrigt zu einem Gegenstand des Handels und der Ausbeutung. Der erste entscheidende Schritt ist ein Heimstättenrecht, das jedem Volksgenossen in die Möglichkeit erstreckt, eine gesicherte Heimstätte für sich und die Seinen zu gewinnen.

Grundbesitzlose Hände werden dann neu beschäftigt, denn rings um die Heimstätte liegt der Garten! Der Boden muß in ganz anderer Weise als bisher genutzt werden, teilweise gärtnerische Nutzung dienlich gemacht werden — unter Ausschaltung jeder Spekulation. Jede Stadt muß von einem blühenden Reiz von Gärten umgeben sein!

Kann zuerst nicht gebaut werden, dann wollen wir wenigstens zur gärtnerischen Arbeit den Boden haben! Wie bald wird dann der Heimstättenboden, der bis dahin nur Kartoffeln trug, oder sogar als Spekulationsobjekt nutzlos brach liegen blieb, zwei- oder dreimal soviel wertvoller? Frische Erde, frische Luft, frische Arbeit, frische Luft, die wichtigsten Lebensgüter, Nahrung und Wohnung, werden neu durch das Angebot freier Arbeiter, Angestellten und Beamten habbar, anstatt ihrem Lohn noch die Erträge ihrer Gartenarbeit und Kleintierzucht.

Dulden wir keine Spekulation mit den Lebensmitteln und Lebensgütern, die wir dem heiligen Grunde unseres Vaterlandes verdanken!

Dulden wir keine profitlose Vergeudung, keinen Wucher mit den Stoffen, aus denen wir unsere Heimstätten erbauen müssen!

Die Bodenpekulation hat unter Volk geknirscht! Neuer Boden bedeutet Marktkauf, in denen in überfüllten Wohnungen die geistige und körperliche Gesundheit unserer Kinder vernichtet wird. Nur auf blühendem, vor Wucherhänden geschütztem Boden können Heimstätten errichtet werden.

Nur solche Volksgenossen haben Anspruch auf einen eigenen Boden, die fest sofort zu zerkenden Tat schreiten! Als erste soziale Tat fordern wir: Befreiung des Bodens von jeder Spekulation! Wir fordern ein durchgreifendes Heimstättenrecht!

Kein Heimstättenrecht aber wird helfen, wenn nicht in der Reichsregierung eine Stelle vorhanden ist, die alle damit zusammenhängenden Fragen einheitlich zu befassen hat und nicht hat, eine Stelle, die dem deutschen Volk und seinen Vertretern dauernd verantwortlich bleibt für eine einheitliche und entscheidende Durchführung dieser entscheidenden Zukunftsaufgaben. Deshalb fordern wir die sofortige Errichtung eines Reichsheimstättenamtes!

Boden darf nur noch eine Stätte der Arbeit und niemals mehr eine Quelle erbittelloser Gewinn sein. Der deutsche Boden muß in das gesicherte Nutzungsrecht derjenigen übergeben, die ihn als Heimstättenland benützen wollen. Wer bereits Laubland als Pachtland hat, der soll ein Vorrecht auf dieses Land unter dem Heimstättenrecht haben.

Federn, der Heimstättenboden haben will, muß dieser Boden bereitgestellt werden. Volkswohl über Spekulationenwohl! Nur so kommen wir zur Anerkennung echter Arbeit und zur neuen Regel!

**Angenehmer Deutscher Gewerkschaftsbund — Deutscher Gewerkschaftsbund — Verband der deutschen Gewerksvereine (Kirch-Dürnderle Gewerkschaften) — Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände — Gewerkschaftsbund der Angestellten. — Deutscher Bauernbund.**

**Die 2. Abschlagszahlung für ausländische Wertpapiere.**

W. Berlin, 6. April. Wie wir zuhändiger Seite hören, ist das Reichsfinanzministerium (Stelle für ausländische Wertpapiere) gegenwärtig mit der Vorbereitung der zweiten Abschlagszahlung für die am das Reich auf Grund der W. und W. vom 20. März 1919 abgeführten ausländischen Wertpapiere beschäftigt. Eine Bekanntgabe wegen der Einzelheiten werde voraussichtlich in der Woche nach Easter veröffentlicht. Die Durchführung der zweiten Abschlagszahlung hängt es mit sich, daß künftig dem Reich die in der Bekämpfung, welche bisher aus Unsicherheit oder sonstigen Gründen die Rückführung unterlassen haben, Gelegenheit zu geben, das Reichsamt nachzugeben, können noch bis zum 15. April 1920 Stücke bei inländischen Banken oder Bankiers abgeliefert werden, die aber bis zum 20. April 1920 bei den zuständigen Zentralstellen eingegangen sein müssen. Die beteiligten Eigentümer werden gut tun, von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen. Jene, welche Reichsamtliche sollen ihn aus der jetzigen Ablieferung nicht entstehen, obwohl die ursprüngliche Ablieferung stillgestellt worden ist. Deren haben sie die in der Bekanntmachung vom 20. März 1919 vorgesehenen Strafen und sonstigen Rechtsnachteile zu gewärtigen, abgesehen davon, daß auf absehbare Zeit keine Möglichkeit besteht wird, Wertpapiere zu verkaufen oder sonst zu veräußern.

**Ende des Hamburger Verkehrsstreiks.**

Hamburg, 6. April. Der Verkehrsstreik in Hamburg ist seit Sonnabend abend beendet.

**Der Kaiser bleibt in Holland.**

Haag, 6. April. (Eigene Drahtnachricht.) Die Kaisertruppe wird zwischen Holland und den Niederlanden bleiben in den nächsten Tagen zu einer ergebnislosen Erlebnisse gebracht. Holland wird formell versichern, daß es die Verantwortung für die Uebernahme des Kaisers dauernd übernimmt. Exakter Wilschem werde sich ehrenvolllich verpflichten müssen, das ihm zugewiesene Gebiet nicht zu verlassen.

**Halle und Umgebung.**

Halle, den 7. April 1920.

**Straßenbahnfahrkarten für Kriegsbefähigte.**

Auf Grund einer Neueingelassen für Kriegsbefähigte mit 100 Prozent Erwerbsbeschränkung Straßenbahnfahrkarten für solche Kriegsbefähigte mit 50 Prozent und mehr Erwerbsbeschränkung Straßenbahnarten mit Ermäßigung, über deren Höhe noch Näheres bekannt gegeben wird, ausgeben werden. Die Straßenbahnarten macht die Ausgabe dieser Karten von einer vollständigen Karte abhängig. In diesen Fällen werden müssen sich die Kriegsbefähigten mit 50 Prozent und mehr Erwerbsbeschränkung im Büro der Kriegsbefähigten-Scheinverleiher, New Promenade 3, unter Vorlage ihres Rentenscheines oder Militärpapieres oder sonst einer Unterlage, aus der die Erwerbsbeschränkung hervorgeht, zur Aufnahme melden. Die Entgegennahme in diese neue Karte erfolgt ab dem 1. April den 12. April, wochentags in den Nachmittagsstunden von 3 bis 6 Uhr. Zu einer anderen Zeit werden Anmeldungen nicht entgegengenommen. Die Kriegsbefähigten wollen sich ausgeben bis zum 15. April ein Gleichnis besorgen, welches bei der Ausgabe der Karten in die Handtasche eingewickelt wird. Die Kartentinhaber brauchen sich nicht bei der Aufnahme zu melden, sondern einfach für die besondere Anweisung durch die Kassareise. Für die Kriegsbefähigten kommt die Anmeldung nicht in Frage, weil hierfür die näheren Angaben durch die Provinzial-Behörden bekannt gegeben wurden.

Die in den Händen der Kriegsbefähigten befindlichen Straßenbahnfahrkarten behalten bis zur Ausgabe der neuen Karten ihre Gültigkeit, vorläufig bis zum 15. April.

**Stadtordnungsreferent Hennig.** Führer der hiesigen Unabhängigen, hat sein Mandat als Mitglied der preussischen Landesversammlung niedergelegt und zwar soll sein Nachfolger sein Redaktionskollege am „Volksblatt“, Kilian werden. Die „Freiheit“ schreibt darüber: „Genosse Paul Hennig, Mitglied der verfassunggebenden preussischen Landesversammlung legt sein Mandat nieder, da er durch seine Tätigkeit als Stadtordnungsreferent in Halle und durch seine Tätigkeit als politischer Redakteur des hiesigen „Volksblattes“ sehr in Anspruch genommen wird. Die nächsten Kandidaten auf der Liste der U. S. P. im Wahlbezirk Grieser-Niederlage haben ebenfalls auf ihr Mandat verzichtet, so daß nunmehr Otto Kiliau Mitglied der preussischen Landesversammlung werden wird. Genosse Kiliau ist bekanntlich wegen seiner Tätigkeit als Vorsitzender des revolutionären Arbeiterrates zu Halle zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden und befindet sich seit 13 Monaten in Haft.“

**Neue Mieterin.** Fräulein Vera Raifer, Gottesackerstraße 17, beginn am 1. April 1920 ihr zehnjähriges Mietverhältnis. Seit 36 Jahren ist sie Mieterin der Saale-Zeitung.

**Der 7. Bundestag des Säch.-Anh.-Lant. Laubbundes (C. B.),** die Halle. Der die Errichtung eines Landesamtes für alle in schwarzlichen Laubbundern plant, und am beiden Osterferienagen unter großer Beteiligung seiner Mitglieder und Obmannen im Guts- und Laubbundes zu Döbeln statt. Was dem Tätigkeitsbereich des Verbandes ist zu entnehmen, daß das Landesamt laubt auf 30000 Mark anzuheben ist. Der Bundestag hat beschlossen, daß für das Jahr 1920 eine freiwillige Sonderbeiträge von 2 Mark einzunehmen sind, wobei angeordnet ist, daß der Vorstand und Beiratsmitglieder werden ausschließlich für den Bundestag in Halle am 1. und 2. April, die Mitglieder im Bundestag am 1. April, die Mitglieder am 2. April in Halle, die Mitglieder am 3. April in Halle, die Mitglieder am 4. April in Halle, die Mitglieder am 5. April in Halle, die Mitglieder am 6. April in Halle, die Mitglieder am 7. April in Halle, die Mitglieder am 8. April in Halle, die Mitglieder am 9. April in Halle, die Mitglieder am 10. April in Halle, die Mitglieder am 11. April in Halle, die Mitglieder am 12. April in Halle, die Mitglieder am 13. April in Halle, die Mitglieder am 14. April in Halle, die Mitglieder am 15. April in Halle, die Mitglieder am 16. April in Halle, die Mitglieder am 17. April in Halle, die Mitglieder am 18. April in Halle, die Mitglieder am 19. April in Halle, die Mitglieder am 20. April in Halle, die Mitglieder am 21. April in Halle, die Mitglieder am 22. April in Halle, die Mitglieder am 23. April in Halle, die Mitglieder am 24. April in Halle, die Mitglieder am 25. April in Halle, die Mitglieder am 26. April in Halle, die Mitglieder am 27. April in Halle, die Mitglieder am 28. April in Halle, die Mitglieder am 29. April in Halle, die Mitglieder am 30. April in Halle, die Mitglieder am 1. Mai in Halle, die Mitglieder am 2. Mai in Halle, die Mitglieder am 3. Mai in Halle, die Mitglieder am 4. Mai in Halle, die Mitglieder am 5. Mai in Halle, die Mitglieder am 6. Mai in Halle, die Mitglieder am 7. Mai in Halle, die Mitglieder am 8. Mai in Halle, die Mitglieder am 9. Mai in Halle, die Mitglieder am 10. Mai in Halle, die Mitglieder am 11. Mai in Halle, die Mitglieder am 12. Mai in Halle, die Mitglieder am 13. Mai in Halle, die Mitglieder am 14. Mai in Halle, die Mitglieder am 15. Mai in Halle, die Mitglieder am 16. Mai in Halle, die Mitglieder am 17. Mai in Halle, die Mitglieder am 18. Mai in Halle, die Mitglieder am 19. Mai in Halle, die Mitglieder am 20. Mai in Halle, die Mitglieder am 21. Mai in Halle, die Mitglieder am 22. Mai in Halle, die Mitglieder am 23. Mai in Halle, die Mitglieder am 24. Mai in Halle, die Mitglieder am 25. Mai in Halle, die Mitglieder am 26. Mai in Halle, die Mitglieder am 27. Mai in Halle, die Mitglieder am 28. Mai in Halle, die Mitglieder am 29. Mai in Halle, die Mitglieder am 30. Mai in Halle, die Mitglieder am 31. Mai in Halle, die Mitglieder am 1. Juni in Halle, die Mitglieder am 2. Juni in Halle, die Mitglieder am 3. Juni in Halle, die Mitglieder am 4. Juni in Halle, die Mitglieder am 5. Juni in Halle, die Mitglieder am 6. Juni in Halle, die Mitglieder am 7. Juni in Halle, die Mitglieder am 8. Juni in Halle, die Mitglieder am 9. Juni in Halle, die Mitglieder am 10. Juni in Halle, die Mitglieder am 11. Juni in Halle, die Mitglieder am 12. Juni in Halle, die Mitglieder am 13. Juni in Halle, die Mitglieder am 14. Juni in Halle, die Mitglieder am 15. Juni in Halle, die Mitglieder am 16. Juni in Halle, die Mitglieder am 17. Juni in Halle, die Mitglieder am 18. Juni in Halle, die Mitglieder am 19. Juni in Halle, die Mitglieder am 20. Juni in Halle, die Mitglieder am 21. Juni in Halle, die Mitglieder am 22. Juni in Halle, die Mitglieder am 23. Juni in Halle, die Mitglieder am 24. Juni in Halle, die Mitglieder am 25. Juni in Halle, die Mitglieder am 26. Juni in Halle, die Mitglieder am 27. Juni in Halle, die Mitglieder am 28. Juni in Halle, die Mitglieder am 29. Juni in Halle, die Mitglieder am 30. Juni in Halle, die Mitglieder am 1. Juli in Halle, die Mitglieder am 2. Juli in Halle, die Mitglieder am 3. Juli in Halle, die Mitglieder am 4. Juli in Halle, die Mitglieder am 5. Juli in Halle, die Mitglieder am 6. Juli in Halle, die Mitglieder am 7. Juli in Halle, die Mitglieder am 8. Juli in Halle, die Mitglieder am 9. Juli in Halle, die Mitglieder am 10. Juli in Halle, die Mitglieder am 11. Juli in Halle, die Mitglieder am 12. Juli in Halle, die Mitglieder am 13. Juli in Halle, die Mitglieder am 14. Juli in Halle, die Mitglieder am 15. Juli in Halle, die Mitglieder am 16. Juli in Halle, die Mitglieder am 17. Juli in Halle, die Mitglieder am 18. Juli in Halle, die Mitglieder am 19. Juli in Halle, die Mitglieder am 20. Juli in Halle, die Mitglieder am 21. Juli in Halle, die Mitglieder am 22. Juli in Halle, die Mitglieder am 23. Juli in Halle, die Mitglieder am 24. Juli in Halle, die Mitglieder am 25. Juli in Halle, die Mitglieder am 26. Juli in Halle, die Mitglieder am 27. Juli in Halle, die Mitglieder am 28. Juli in Halle, die Mitglieder am 29. Juli in Halle, die Mitglieder am 30. Juli in Halle, die Mitglieder am 31. Juli in Halle, die Mitglieder am 1. August in Halle, die Mitglieder am 2. August in Halle, die Mitglieder am 3. August in Halle, die Mitglieder am 4. August in Halle, die Mitglieder am 5. August in Halle, die Mitglieder am 6. August in Halle, die Mitglieder am 7. August in Halle, die Mitglieder am 8. August in Halle, die Mitglieder am 9. August in Halle, die Mitglieder am 10. August in Halle, die Mitglieder am 11. August in Halle, die Mitglieder am 12. August in Halle, die Mitglieder am 13. August in Halle, die Mitglieder am 14. August in Halle, die Mitglieder am 15. August in Halle, die Mitglieder am 16. August in Halle, die Mitglieder am 17. August in Halle, die Mitglieder am 18. August in Halle, die Mitglieder am 19. August in Halle, die Mitglieder am 20. August in Halle, die Mitglieder am 21. August in Halle, die Mitglieder am 22. August in Halle, die Mitglieder am 23. August in Halle, die Mitglieder am 24. August in Halle, die Mitglieder am 25. August in Halle, die Mitglieder am 26. August in Halle, die Mitglieder am 27. August in Halle, die Mitglieder am 28. August in Halle, die Mitglieder am 29. August in Halle, die Mitglieder am 30. August in Halle, die Mitglieder am 31. August in Halle, die Mitglieder am 1. September in Halle, die Mitglieder am 2. September in Halle, die Mitglieder am 3. September in Halle, die Mitglieder am 4. September in Halle, die Mitglieder am 5. September in Halle, die Mitglieder am 6. September in Halle, die Mitglieder am 7. September in Halle, die Mitglieder am 8. September in Halle, die Mitglieder am 9. September in Halle, die Mitglieder am 10. September in Halle, die Mitglieder am 11. September in Halle, die Mitglieder am 12. September in Halle, die Mitglieder am 13. September in Halle, die Mitglieder am 14. September in Halle, die Mitglieder am 15. September in Halle, die Mitglieder am 16. September in Halle, die Mitglieder am 17. September in Halle, die Mitglieder am 18. September in Halle, die Mitglieder am 19. September in Halle, die Mitglieder am 20. September in Halle, die Mitglieder am 21. September in Halle, die Mitglieder am 22. September in Halle, die Mitglieder am 23. September in Halle, die Mitglieder am 24. September in Halle, die Mitglieder am 25. September in Halle, die Mitglieder am 26. September in Halle, die Mitglieder am 27. September in Halle, die Mitglieder am 28. September in Halle, die Mitglieder am 29. September in Halle, die Mitglieder am 30. September in Halle, die Mitglieder am 1. Oktober in Halle, die Mitglieder am 2. Oktober in Halle, die Mitglieder am 3. Oktober in Halle, die Mitglieder am 4. Oktober in Halle, die Mitglieder am 5. Oktober in Halle, die Mitglieder am 6. Oktober in Halle, die Mitglieder am 7. Oktober in Halle, die Mitglieder am 8. Oktober in Halle, die Mitglieder am 9. Oktober in Halle, die Mitglieder am 10. Oktober in Halle, die Mitglieder am 11. Oktober in Halle, die Mitglieder am 12. Oktober in Halle, die Mitglieder am 13. Oktober in Halle, die Mitglieder am 14. Oktober in Halle, die Mitglieder am 15. Oktober in Halle, die Mitglieder am 16. Oktober in Halle, die Mitglieder am 17. Oktober in Halle, die Mitglieder am 18. Oktober in Halle, die Mitglieder am 19. Oktober in Halle, die Mitglieder am 20. Oktober in Halle, die Mitglieder am 21. Oktober in Halle, die Mitglieder am 22. Oktober in Halle, die Mitglieder am 23. Oktober in Halle, die Mitglieder am 24. Oktober in Halle, die Mitglieder am 25. Oktober in Halle, die Mitglieder am 26. Oktober in Halle, die Mitglieder am 27. Oktober in Halle, die Mitglieder am 28. Oktober in Halle, die Mitglieder am 29. Oktober in Halle, die Mitglieder am 30. Oktober in Halle, die Mitglieder am 31. Oktober in Halle, die Mitglieder am 1. November in Halle, die Mitglieder am 2. November in Halle, die Mitglieder am 3. November in Halle, die Mitglieder am 4. November in Halle, die Mitglieder am 5. November in Halle, die Mitglieder am 6. November in Halle, die Mitglieder am 7. November in Halle, die Mitglieder am 8. November in Halle, die Mitglieder am 9. November in Halle, die Mitglieder am 10. November in Halle, die Mitglieder am 11. November in Halle, die Mitglieder am 12. November in Halle, die Mitglieder am 13. November in Halle, die Mitglieder am 14. November in Halle, die Mitglieder am 15. November in Halle, die Mitglieder am 16. November in Halle, die Mitglieder am 17. November in Halle, die Mitglieder am 18. November in Halle, die Mitglieder am 19. November in Halle, die Mitglieder am 20. November in Halle, die Mitglieder am 21. November in Halle, die Mitglieder am 22. November in Halle, die Mitglieder am 23. November in Halle, die Mitglieder am 24. November in Halle, die Mitglieder am 25. November in Halle, die Mitglieder am 26. November in Halle, die Mitglieder am 27. November in Halle, die Mitglieder am 28. November in Halle, die Mitglieder am 29. November in Halle, die Mitglieder am 30. November in Halle, die Mitglieder am 1. Dezember in Halle, die Mitglieder am 2. Dezember in Halle, die Mitglieder am 3. Dezember in Halle, die Mitglieder am 4. Dezember in Halle, die Mitglieder am 5. Dezember in Halle, die Mitglieder am 6. Dezember in Halle, die Mitglieder am 7. Dezember in Halle, die Mitglieder am 8. Dezember in Halle, die Mitglieder am 9. Dezember in Halle, die Mitglieder am 10. Dezember in Halle, die Mitglieder am 11. Dezember in Halle, die Mitglieder am 12. Dezember in Halle, die Mitglieder am 13. Dezember in Halle, die Mitglieder am 14. Dezember in Halle, die Mitglieder am 15. Dezember in Halle, die Mitglieder am 16. Dezember in Halle, die Mitglieder am 17. Dezember in Halle, die Mitglieder am 18. Dezember in Halle, die Mitglieder am 19. Dezember in Halle, die Mitglieder am 20. Dezember in Halle, die Mitglieder am 21. Dezember in Halle, die Mitglieder am 22. Dezember in Halle, die Mitglieder am 23. Dezember in Halle, die Mitglieder am 24. Dezember in Halle, die Mitglieder am 25. Dezember in Halle, die Mitglieder am 26. Dezember in Halle, die Mitglieder am 27. Dezember in Halle, die Mitglieder am 28. Dezember in Halle, die Mitglieder am 29. Dezember in Halle, die Mitglieder am 30. Dezember in Halle, die Mitglieder am 31. Dezember in Halle, die Mitglieder am 1. Januar in Halle, die Mitglieder am 2. Januar in Halle, die Mitglieder am 3. Januar in Halle, die Mitglieder am 4. Januar in Halle, die Mitglieder am 5. Januar in Halle, die Mitglieder am 6. Januar in Halle, die Mitglieder am 7. Januar in Halle, die Mitglieder am 8. Januar in Halle, die Mitglieder am 9. Januar in Halle, die Mitglieder am 10. Januar in Halle, die Mitglieder am 11. Januar in Halle, die Mitglieder am 12. Januar in Halle, die Mitglieder am 13. Januar in Halle, die Mitglieder am 14. Januar in Halle, die Mitglieder am 15. Januar in Halle, die Mitglieder am 16. Januar in Halle, die Mitglieder am 17. Januar in Halle, die Mitglieder am 18. Januar in Halle, die Mitglieder am 19. Januar in Halle, die Mitglieder am 20. Januar in Halle, die Mitglieder am 21. Januar in Halle, die Mitglieder am 22. Januar in Halle, die Mitglieder am 23. Januar in Halle, die Mitglieder am 24. Januar in Halle, die Mitglieder am 25. Januar in Halle, die Mitglieder am 26. Januar in Halle, die Mitglieder am 27. Januar in Halle, die Mitglieder am 28. Januar in Halle, die Mitglieder am 29. Januar in Halle, die Mitglieder am 30. Januar in Halle, die Mitglieder am 31. Januar in Halle, die Mitglieder am 1. Februar in Halle, die Mitglieder am 2. Februar in Halle, die Mitglieder am 3. Februar in Halle, die Mitglieder am 4. Februar in Halle, die Mitglieder am 5. Februar in Halle, die Mitglieder am 6. Februar in Halle, die Mitglieder am 7. Februar in Halle, die Mitglieder am 8. Februar in Halle, die Mitglieder am 9. Februar in Halle, die Mitglieder am 10. Februar in Halle, die Mitglieder am 11. Februar in Halle, die Mitglieder am 12. Februar in Halle, die Mitglieder am 13. Februar in Halle, die Mitglieder am 14. Februar in Halle, die Mitglieder am 15. Februar in Halle, die Mitglieder am 16. Februar in Halle, die Mitglieder am 17. Februar in Halle, die Mitglieder am 18. Februar in Halle, die Mitglieder am 19. Februar in Halle, die Mitglieder am 20. Februar in Halle, die Mitglieder am 21. Februar in Halle, die Mitglieder am 22. Februar in Halle, die Mitglieder am 23. Februar in Halle, die Mitglieder am 24. Februar in Halle, die Mitglieder am 25. Februar in Halle, die Mitglieder am 26. Februar in Halle, die Mitglieder am 27. Februar in Halle, die Mitglieder am 28. Februar in Halle, die Mitglieder am 29. Februar in Halle, die Mitglieder am 30. Februar in Halle, die Mitglieder am 1. März in Halle, die Mitglieder am 2. März in Halle, die Mitglieder am 3. März in Halle, die Mitglieder am 4. März in Halle, die Mitglieder am 5. März in Halle, die Mitglieder am 6. März in Halle, die Mitglieder am 7. März in Halle, die Mitglieder am 8. März in Halle, die Mitglieder am 9. März in Halle, die Mitglieder am 10. März in Halle, die Mitglieder am 11. März in Halle, die Mitglieder am 12. März in Halle, die Mitglieder am 13. März in Halle, die Mitglieder am 14. März in Halle, die Mitglieder am 15. März in Halle, die Mitglieder am 16. März in Halle, die Mitglieder am 17. März in Halle, die Mitglieder am 18. März in Halle, die Mitglieder am 19. März in Halle, die Mitglieder am 20. März in Halle, die Mitglieder am 21. März in Halle, die Mitglieder am 22. März in Halle, die Mitglieder am 23. März in Halle, die Mitglieder am 24. März in Halle, die Mitglieder am 25. März in Halle, die Mitglieder am 26. März in Halle, die Mitglieder am 27. März in Halle, die Mitglieder am 28. März in Halle, die Mitglieder am 29. März in Halle, die Mitglieder am 30. März in Halle, die Mitglieder am 31. März in Halle, die Mitglieder am 1. April in Halle, die Mitglieder am 2. April in Halle, die Mitglieder am 3. April in Halle, die Mitglieder am 4. April in Halle, die Mitglieder am 5. April in Halle, die Mitglieder am 6. April in Halle, die Mitglieder am 7. April in Halle, die Mitglieder am 8. April in Halle, die Mitglieder am 9. April in Halle, die Mitglieder am 10. April in Halle, die Mitglieder am 11. April in Halle, die Mitglieder am 12. April in Halle, die Mitglieder am 13. April in Halle, die Mitglieder am 14. April in Halle, die Mitglieder am 15. April in Halle, die Mitglieder am 16. April in Halle, die Mitglieder am 17. April in Halle, die Mitglieder am 18. April in Halle, die Mitglieder am 19. April in Halle, die Mitglieder am 20. April in Halle, die Mitglieder am 21. April in Halle, die Mitglieder am 22. April in Halle, die Mitglieder am 23. April in Halle, die Mitglieder am 24. April in Halle, die Mitglieder am 25. April in Halle, die Mitglieder am 26. April in Halle, die Mitglieder am 27. April in Halle, die Mitglieder am 28. April in Halle, die Mitglieder am 29. April in Halle, die Mitglieder am 30. April in Halle, die Mitglieder am 1. Mai in Halle, die Mitglieder am 2. Mai in Halle, die Mitglieder am 3. Mai in Halle, die Mitglieder am 4. Mai in Halle, die Mitglieder am 5. Mai in Halle, die Mitglieder am 6. Mai in Halle, die Mitglieder am 7. Mai in Halle, die Mitglieder am 8. Mai in Halle, die Mitglieder am 9. Mai in Halle, die Mitglieder am 10. Mai in Halle, die Mitglieder am 11. Mai in Halle, die Mitglieder am 12. Mai in Halle, die Mitglieder am 13. Mai in Halle, die Mitglieder am 14. Mai in Halle, die Mitglieder am 15. Mai in Halle, die Mitglieder am 16. Mai in Halle, die Mitglieder am 17. Mai in Halle, die Mitglieder am 18. Mai in Halle, die Mitglieder am 19. Mai in Halle, die Mitglieder am 20. Mai in Halle, die Mitglieder am 21. Mai in Halle, die Mitglieder am 22. Mai in Halle, die Mitglieder am 23. Mai in Halle, die Mitglieder am 24. Mai in Halle, die Mitglieder am 25. Mai in Halle, die Mitglieder am 26. Mai in Halle, die Mitglieder am 27. Mai in Halle, die Mitglieder am 28. Mai in Halle, die Mitglieder am 29. Mai in Halle, die Mitglieder am 30. Mai in Halle, die Mitglieder am 31. Mai in Halle, die Mitglieder am 1. Juni in Halle, die Mitglieder am 2. Juni in Halle, die Mitglieder am 3. Juni in Halle, die Mitglieder am 4. Juni in Halle, die Mitglieder am 5. Juni in Halle, die Mitglieder am 6. Juni in Halle, die Mitglieder am 7. Juni in Halle, die Mitglieder am 8. Juni in Halle, die Mitglieder am 9. Juni in Halle, die Mitglieder am 10. Juni in Halle, die Mitglieder am 11. Juni in Halle, die Mitglieder am 12. Juni in Halle, die Mitglieder am 13. Juni in Halle, die Mitglieder am 14. Juni in Halle, die Mitglieder am 15. Juni in Halle, die Mitglieder am 16. Juni in Halle, die Mitglieder am 17. Juni in Halle, die Mitglieder am 18. Juni in Halle, die Mitglieder am 19. Juni in Halle, die Mitglieder am 20. Juni in Halle, die Mitglieder am 21. Juni in Halle, die Mitglieder am 22. Juni in Halle, die Mitglieder am 23. Juni in Halle, die Mitglieder am 24. Juni in Halle, die Mitglieder am 25. Juni in Halle, die Mitglieder am 26. Juni in Halle, die Mitglieder am 27. Juni in Halle, die Mitglieder am 28. Juni in Halle, die Mitglieder am 29. Juni in Halle, die Mitglieder am 30. Juni in Halle, die Mitglieder am 1. Juli in Halle, die Mitglieder am 2. Juli in Halle, die Mitglieder am 3. Juli in Halle, die Mitglieder am 4. Juli in Halle, die Mitglieder am 5. Juli in Halle, die Mitglieder am 6. Juli in Halle, die Mitglieder am 7. Juli in Halle, die Mitglieder am 8. Juli in Halle, die Mitglieder am 9. Juli in Halle, die Mitglieder am 10. Juli in Halle, die Mitglieder am 11. Juli in Halle, die Mitglieder am 12. Juli in Halle, die Mitglieder am 13. Juli in Halle, die Mitglieder am 14. Juli in Halle, die Mitglieder am 15. Juli in Halle, die Mitglieder am 16. Juli in Halle, die Mitglieder am 17. Juli in Halle, die Mitglieder am 18. Juli in Halle, die Mitglieder am 19. Juli in Halle, die Mitglieder am 20. Juli in Halle, die Mitglieder am 21. Juli in Halle, die Mitglieder am 22. Juli in Halle, die Mitglieder am 23. Juli in Halle, die Mitglieder am 24. Juli in Halle, die Mitglieder am 25. Juli in Halle, die Mitglieder am 26. Juli in Halle, die Mitglieder am 27. Juli in Halle, die Mitglieder am 28. Juli in Halle, die Mitglieder am 29. Juli in Halle, die Mitglieder am 30. Juli in Halle, die Mitglieder am 31. Juli in Halle, die Mitglieder am 1. August in Halle, die Mitglieder am 2. August in Halle, die Mitglieder am 3. August in Halle, die Mitglieder am 4. August in Halle, die Mitglieder am 5. August in Halle, die Mitglieder am 6. August in Halle, die Mitglieder am 7. August in Halle, die Mitglieder am 8. August in Halle, die Mitglieder am 9. August in Halle, die Mitglieder am 10. August in Halle, die Mitglieder am 11. August in Halle, die Mitglieder am 12. August in Halle, die Mitglieder am 13. August in Halle, die Mitglieder am 14. August in Halle, die Mitglieder am 15. August in Halle, die Mitglieder am 16. August in Halle, die Mitglieder am 17. August in Halle, die Mitglieder am 18. August in Halle, die Mitglieder am 19. August in Halle, die Mitglieder am 20. August in Halle, die Mitglieder am 21. August in Halle, die Mitglieder am 22. August in Halle, die Mitglieder am 23. August in Halle, die Mitglieder am 24. August in Halle, die Mitglieder am 25. August in Halle, die Mitglieder am 26. August in Halle, die Mitglieder am 27. August in Halle, die Mitglieder am 28. August in Halle, die Mitglieder am 29. August in Halle, die Mitglieder am 30. August in Halle, die Mitglieder am 31. August in Halle, die Mitglieder am 1. September in Halle, die Mitglieder am 2. September in Halle, die Mitglieder am 3. September in Halle, die Mitglieder am 4. September in Halle, die Mitglieder am 5. September in Halle, die Mitglieder am 6. September in Halle, die Mitglieder am 7. September in Halle, die Mitglieder am 8. September in Halle, die Mitglieder am 9. September in Halle, die Mitglieder am 10. September in Halle, die Mitglieder am 11. September in Halle, die Mitglieder am 12. September in Halle, die Mitglieder am 13. September in Halle, die Mitglieder am 14. September in Halle, die Mitglieder am 15. September in Halle, die Mitglieder am 16. September in Halle, die Mitglieder am 17. September in Halle, die Mitglieder am 18. September in Halle, die Mitglieder am 19. September in Halle, die Mitglieder am 20. September in Halle, die Mitglieder am 21. September in Halle, die Mitglieder am 22. September in Halle, die Mitglieder am 23. September in Halle, die Mitglieder am 24. September in Halle, die Mitglieder am 25. September in Halle, die Mitglieder am 26. September in Halle, die Mitglieder am 27. September in Halle, die Mitglieder am 28. September in Halle, die Mitglieder am 29. September in Halle, die Mitglieder am 30. September in Halle, die Mitglieder am 1. Oktober in Halle, die Mitglieder am 2. Oktober in Halle, die Mitglieder am 3. Oktober in Halle, die Mitglieder am 4. Oktober in Halle, die Mitglieder am 5. Oktober in Halle, die Mitglieder am 6. Oktober in Halle, die Mitglieder am 7. Oktober in Halle, die Mitglieder am 8. Oktober in Halle, die Mitglieder am 9. Oktober in Halle, die Mitglieder am 10. Oktober in Halle, die Mitglieder am 11. Oktober in Halle, die Mitglieder am 12. Oktober in Halle, die Mitglieder am 13. Oktober in Halle, die Mitglieder am 14. Oktober in Halle, die Mitglieder am 15. Oktober in Halle, die Mitglieder am 16. Oktober in Halle, die Mitglieder am 17. Oktober in Halle, die Mitglieder am 18. Oktober in Halle, die Mitglieder am 19. Oktober in Halle, die Mitglieder am 20. Oktober in Halle, die Mitglieder am 21. Oktober in Halle, die Mitglieder am 22. Oktober in Halle, die Mitglieder am 23. Oktober in Halle, die Mitglieder am 24. Oktober in Halle, die Mitglieder am 25. Oktober in Halle, die Mitglieder am 26. Oktober in Halle, die Mitglieder am 27. Oktober in Halle, die Mitglieder am 28. Oktober in Halle, die Mitglieder am 29. Oktober in Halle, die Mitglieder am 30. Oktober in Halle, die Mitglieder am 31. Oktober in Halle, die Mitglieder am 1. November in Halle, die Mitglieder am 2. November in Halle, die Mitglieder am 3. November in Halle, die Mitglieder am 4. November in Halle, die Mitglieder am 5. November in Halle, die Mitglieder am 6. November in Halle, die Mitglieder am 7. November in Halle, die Mitglieder am 8. November in Halle, die Mitglieder am 9. November in Halle, die Mitglieder am 10. November in Halle, die Mitglieder am 11. November in Halle, die Mitglieder am 12. November in Halle, die Mitglieder am 13. November in Halle, die Mitglieder am 14. November in Halle, die Mitglieder am 15. November in Halle, die Mitglieder am 16. November in Halle, die Mitglieder am 17. November in Halle, die Mitglieder am 18. November in Halle, die Mitglieder am 19. November in Halle, die Mitglieder am 20. November in Halle, die Mitglieder am 21. November in Halle, die Mitglieder am 22. November in Halle, die Mitglieder am 23. November in Halle, die Mitglieder am 24. November in Halle, die Mitglieder am 25. November in Halle, die Mitglieder am 26. November in Halle, die Mitglieder am 27. November in Halle, die Mitglieder am 28. November in Halle, die Mitglieder am 29. November in Halle, die Mitglieder am 30. November in Halle, die Mitglieder am 1. Dezember in Halle, die Mitglieder am 2. Dezember in Halle, die Mitglieder am 3. Dezember in Halle, die Mitglieder am 4. Dezember in Halle, die Mitglieder am 5. Dezember in Halle, die Mitglieder am 6. Dezember in Halle, die Mitglieder am 7. Dezember in Halle, die Mitglieder am 8. Dezember in Halle, die Mitglieder am 9. Dezember in Halle, die Mitglieder am 10. Dezember in Halle, die Mitglieder am 11. Dezember in Halle, die Mitglieder am 12. Dezember in Halle, die Mitglieder am 13. Dezember in Halle, die Mitglieder am 14. Dezember in Halle, die Mitglieder am 15. Dezember in Halle, die Mitglieder am 16. Dezember in Halle, die Mitglieder am 17. Dezember in Halle, die Mitglieder am 18. Dezember in Halle, die Mitglieder am 19. Dezember in Halle, die Mitglieder am 20. Dezember in Halle, die Mitglieder am 21. Dezember in Halle, die Mitglieder am 22. Dezember in Halle, die Mitglieder am 23. Dezember in Halle, die Mitglieder am 24. Dezember in Halle, die Mitglieder am 25. Dezember in Halle, die Mitglieder am 26. Dezember in Halle, die Mitglieder am 27. Dezember in Halle, die Mitglieder am 28. Dezember in Halle, die Mitglieder am 29. Dezember in Halle, die Mitglieder am 30. Dezember in Halle, die Mitglieder am 31. Dezember in Halle, die Mitglieder am 1. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 2. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 3. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 4. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 5. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 6. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 7. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 8. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 9. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 10. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 11. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 12. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 13. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 14. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 15. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 16. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 17. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 18. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 19. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 20. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 21. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 22. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 23. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 24. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 25. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 26. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 27. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 28. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 29. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 30. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 31. Januar 1921 in Halle, die Mitglieder am 1. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 2. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 3. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 4. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 5. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 6. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 7. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 8. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 9. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 10. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 11. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 12. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 13. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 14. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 15. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 16. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 17. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 18. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 19. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 20. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 21. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 22. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 23. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 24. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 25. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 26. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 27. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 28. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 29. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 30. Februar 1921 in Halle, die Mitglieder am 1. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 2. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 3. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 4. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 5. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 6. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 7. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 8. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 9. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 10. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 11. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 12. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 13. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 14. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 15. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 16. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 17. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 18. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 19. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 20. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 21. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 22. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 23. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 24. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 25. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 26. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 27. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 28. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 29. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 30. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 31. März 1921 in Halle, die Mitglieder am 1. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 2. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 3. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 4. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 5. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 6. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 7. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 8. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 9. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 10. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 11. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 12. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 13. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 14. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 15. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 16. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 17. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 18. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 19. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 20. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 21. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 22. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 23. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 24. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 25. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 26. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 27. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 28. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 29. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 30. April 1921 in Halle, die Mitglieder am 1. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 2. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 3. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 4. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 5. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 6. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 7. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 8. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 9. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 10. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 11. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 12. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 13. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 14. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 15. Mai 1921 in Halle, die Mitglieder am 16. Mai 1921 in Halle

Frei Trüben für den Fortsatz und Unfedern den Sporteure den Schallener ein vollkommen ebendüriger Bögen. Sie legen eine besondere Schutzfähigkeit an den ...

Erfolgreicher war die Mannschifft auf am zweiten Feiertag, indem sie den Dresdener Guts-Witz mit 4:1 schlug. Die ...

Das jetzige Vorhieb nicht ohne Belustigungen abging, das für ...

Die Pferderennen zu Ostern.

Stallaui-Hürdenrennen (10 000 Mk., 2800 Meter). 1. Jurta ...

Preis von Schönhausen (12 000 Mk., 2000 Meter). 1. Epuro ...

Grüppchenrennen (9000 Mk., 1200 Meter). 1. Brunn ...

Preis der Krönung Sachsen (30 000 Mark, 2000 Meter). 1. ...

Grüppchenrennen (12 000 Mk., 1350 Meter). 1. Brophelin ...

Preis der Krönung Sachsen (30 000 Mark, 2000 Meter). 1. ...

Handel, Gewerbe und Verkehr. Die Marktlage der Eisengießereien.

Der Verein deutscher Eisengießereien, Eisgießereibund ...

Land wird über einen anderen großen Bedarf an ...

Das gegenwärtige Preisniveau ist für die Eisenindustrie ...

Preisenimmungsbericht.

Berlin, 6. April. Die Besetzung Frankreichs und ...

Devisenkurs.

Table with 2 columns: Ort, Kurs. Includes entries for London, New York, etc.

Produktenbericht.

Berlin, 6. April. Am Produktenmarkt war die ...

Preisenimmungsbericht in Köln. Der Markt ...

Baumwollenerzeugung. Die Baumwollenerzeugung ...

Deutsche Eisenwerke. Die Eisenindustrie ...

Berliner Börse vom 6. April 1920 (Telegramm).

Large table listing stock prices for various companies like Deutsche Bank, Eisenbahnen, etc.

Tendenz: fest. Bericht vom 6. April. Die Eisenindustrie ...